

In der Grundschule Mitteleschenbach ist jetzt ein Trinkbrunnen offiziell eingeweiht worden

## Gesunde Alternative zu Limo und Cola

Die Vorzüge des Wassers als Durstlöcher gepriesen – Vom Bauhof gestaltet

**MITTELESCHENBACH (rha) – Auch die Grundschule in Mitteleschenbach hat jetzt einen Trinkbrunnen. Zahlreiche Besucher bildeten einen würdigen Rahmen für die offizielle Einweihung.**

Die Grundschule in Mitteleschenbach bemüht sich, jedes Jahr ein spezielles Projekt zu verwirklichen. Im vorigen Jahr war das ein Beitrag zur 950-Jahr-Feier des Ortes. In diesem Jahr befasst man sich mit dem Thema „Wasser“. Ein Gedankenaustausch zwischen Schulleiterin Sigrid Arndt und Bürgermeister Stefan Maul hatte das Brunnenprojekt ins Rollen gebracht. Das Ergebnis einiger Gespräche: Die Reckenberg-Gruppe als regionaler Wasserversorger spendiert der Schule einen Trinkbrunnen. Dessen Gestaltung haben die Gemeindefreier übernommen, die dafür großes Lob

von allen Seiten erneteten. Zur Einweihungsfeier begrüßten die Kinder die Gäste mit dem lustigen Lied „Wasser braucht der Wasserfloh“. Gemeinsam mit der Schulleiterin hatten sie sich im Vorfeld Gedanken über das Wasser gemacht. Die zweite Klasse trug danach ihre Ideen zum Thema „Wasser ist wertvoll“ vor.

In seinem Grußwort griff Bürgermeister Maul dieses Thema auf. „Gesundes Wasser ist nicht überall selbstverständlich“, gab das Gemeindeoberhaupt zu bedenken. Auch in Limonade und Cola sei Wasser ein wesentlicher Bestandteil. Reines Wasser sei aber wesentlich gesünder. Abschließend ermahnte der Bürgermeister die Kinder, das Wasser nur zum Trinken zu verwenden, nicht aber zum Herumspritzen. Schüler der vierten Klasse trugen anschließend das Gedicht „Vom Wasser“ von James Krüss vor. Die dritte

Klasse gab Redewendungen „rund ums Wasser“ zum Besten.

Christian Freytag vom Wasser-Zweckverband Reckenberg-Gruppe zeigte sich hochofret über den feierlichen Rahmen der Veranstaltung. Er pries Wasser als tolle Alternative zu süßen Getränken, da es völlig kalorienfrei sei. Müdigkeit, Kopfschmerzen sowie nachlassende Konzentration ließen sich durch Wassertrinken schnell beheben, betonte der Experte. Er lobte die gelungene Gestaltung des neuen Brunnens und übergab ihn offiziell an die Grundschule.

Zahlreiche Wasserbecher, gespendet vom Zweckverband, verteilte Freytag an die Gäste und ermahnte die Kinder zum fleißigen Gebrauch. Ortpfarrer Robert Muninger segnete den Brunnen. In einer kurzen Andacht ging er auf die große Bedeutung des Wassers schon in der Bibel ein.



Segen für den neuen Trinkwasserspender: Pfarrer Robert Muninger weihte den Brunnen in der Grundschule Mitteleschenbach. Foto: Häßlein